

# Poetry Exercises



Wie können wir durch unsere Sprache und über das Zuhören miteinander und mit der uns umgebenden Welt in Beziehung treten?

Die Poetry Exercises wollen sich den Formen mündlicher Sprache widmen, für die in unserem (Arbeits-)Alltag keine Zeit bleibt. Drei Performer\*innen stellen sich der Schwierigkeit und Verletzbarkeit, ihr Denken und ihre Erfahrungen auf der Bühne zu formulieren. Mithilfe der Sprache untersuchen sie ihre Umgebung auf ihre Erfahrbarkeit. Gemeinsam mit einem Sounddesigner gehen sie in einzelnen, spielerischen Übungen den Facetten der Sprachen jenseits der möglichst effizienten Vermittlung einer inhaltlichen Aussage nach.

Den Wiederholungen, den Melodien, den Rhythmen, dem Rauschen...

**29.11.2014 um 16:30**

**Frankfurt LAB - Z Zentrum**

**für Proben und Forschen** (freier eintritt)

im Rahmen der Werkschau *Miniaturen*  
und *5 Jahre 7 Tage Frankfurt Lab*  
Schmidtstr. 12, 60326 Frankfurt am Main  
[www.frankfurt-lab.de](http://www.frankfurt-lab.de)

**18.12.2014 um 18:00**

**Uferstudios Berlin** (freier eintritt)

Studio 1, Badstr. 41a (Tor 1), 13357 Berlin  
[www.uferstudios.com](http://www.uferstudios.com)

Dank an: Fabrice Mazliah,  
Eleni Mouzourou, Michael Schlund,  
Harry Schulz, Joey Weisenberg

Bild aus Etienne-Jules Marey: *Physiologie du mouvement. Le vol des oiseaux* (1890)

**Idee & Konzept:** Marialena Marouda

**Choreographie & Performance:**

Caroline Creutzburg, Marialena Marouda,  
Malte Scholz

**Sound Design:** Steffen Martin

**Dramaturgie:** Leonie Otto

**Produktionsassistent:** Eleanna Kerasidou

**Stimmtraining:** Ursula Mühlberger

& Johanna Peine

**Gestaltung:** v-a

Eine Koproduktion von Workpace Brussels.  
Unterstützt durch das "Artist in Residence Program" von Tanzlabor 21 / Tanzbasis Frankfurt Rhein Main, wp Zimmer Antwerpen, dem Künstlerhaus Mousonturm, dem Frankfurt Lab, den Uferstudios Berlin und den Städten Frankfurt am Main und Giessen.



UFER\_STUDIOS